



Kirchgemeinde Brienz
Ordentliche Versammlung
vom Dienstag, 05. Dezember 2023, um 19.30 Uhr, in der Kirche Brienz

Präsidentin: Rohr Heidi
Sekretärin: Herren Zora (Protokoll)

Stimmberechtigte: **2'643**
Anwesende Stimmberechtigte: 23
Anwesend nicht stimmberechtigt: 2

Entschuldigt: Dunja Weber, Ruth und Matthäus Michel, René Rohr, Klaus und Willi Müller, Madlen Gafner, Bruno Beer.

Präsidentin Heidi Rohr begrüsst zur Versammlung und dankt den Anwesenden für ihr Kommen und Interesse.

Sie stellt fest, dass die Kirchgemeindeversammlung rechtzeitig publiziert wurde, im Anzeiger Interlaken Nr. 44 vom 02. November 2023 (Anzeige bei allen Gemeinden, die der Kirchgemeinde Brienz angehören) und somit rechtsgültig ist. Sie wurde auch auf der Website der Kirchgemeinde Brienz publiziert.

Der Stimmrechtsartikel wird mittels Präsentation aufgezeigt:

- 2 anwesende Personen sind nicht stimmberechtigt.
- Das Stimmrecht einer hier anwesenden Person wird **nicht** angezweifelt.

Als **Stimmzähler** wird **Daniel Gutscher** vorgeschlagen und einstimmig bestätigt.

Rechtsmittelbelehrung: Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalter von Interlaken einzureichen (Art. 60ff. des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege VRPG). Die Frist beginnt am Tag nach der Versammlung (Art. 47 VRPG). Wer Zuständigkeits- oder Verfahrensvorschriften beanstanden will, muss – wenn es möglich war – diesen Mangel an der Versammlung selber schon gerügt haben (Rügepflicht nach Art. 49a GG).



Traktanden Kirchgemeindeversammlung

1. Kenntnisnahme der Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 28.06.2023
2. Budget 2024
 - a) Genehmigung Budget 2024
 - b) Kenntnisnahme Finanzplan
3. Genehmigung Fondsreglemente
 - a) Kinder- und Jugendarbeit
 - b) Vorfinanzierung bauliche Sofortmassnahmen
4. Wahlen
5. Orientierungen
6. Verschiedenes

Die Reihenfolge wird gutgeheissen.

1. Kenntnisnahme der Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 28.06.2023

Das Protokoll der Versammlung vom 28.06.2023 lag 14 Tage nach der Versammlung, während 30 Tagen öffentlich auf und wurde vom Kirchgemeinderat am 16.08.2023 genehmigt. Es sind keine Einsprachen eingegangen.

2. Budget 2024

a) Genehmigung Budget 2024

Kirchgemeinderätin Kristina Althaus (Ressort Finanzen) erläutert das Budget 2024 und orientiert, dass der Steuersatz unverändert bei 0.23 Einheiten beibehalten wird und die Aktivierungsgrenze der Investitionen bei CHF 25'000 liegt.

	Budget 2023	Budget 2024
Ausgaben	CHF 1'359'730.00	CHF 1'439'950.00
Einnahmen	CHF 1'252'600.00	CHF 1'419'110.00
Aufwandüberschuss	CHF 107'130.00	CHF 20'840.00

Kristina Althaus zählt die geplanten Ausgaben auf, es sind dies:

- Ersatz des Laptops am 3. Arbeitsplatz im Sekretariat.

Betreffend Liegenschaftsunterhalt:

- Kirche Brienz, Feuchtesanierung vom Mauerwerk Nord
- Kirche Oberried, Ersatz Zaun Parkplatz und Hecke auf dem Weg zum Kurhaus Eden
- Kirche Brienzwiler, Bemalung Geländer Zugang Nord und neuer Glockenantrieb Glocke 1
- Backhaus Pfarrhaus Brienz, Entwässerungsrinne
- Pfrundscheune, Belag Zugang Nord vom Pfarrhaus erneuern und Fassade auffrischen



Die Kirchgemeinderätin erklärt, dass für das Jahr 2024, im Vergleich zum Vorjahr, mehr Ausgaben budgetiert und höhere Steuererträge budgetiert wurden. Das Budget 2024 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 20'840.00 auf.

Investitionen sind im kommenden Jahr keine geplant.

Antrag: Das Budget 2024 ist mit einem Aufwandüberschuss von CHF 20'840.00 zu genehmigen.

Beschluss: Die Versammlung genehmigt das Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 20'840.00 einstimmig.

b) Kenntnisnahme Finanzplan

Kirchgemeinderätin Kristina Althaus präsentiert ebenfalls den Finanzplan 2023 bis 2028. Die Aufwendungen sind im Rahmen des Budgets 2024 vorgesehen, inklusive den Teuerungsanpassungen, bei gleichbleibendem Kirchensteuersatz.

Infolge von Kirchengaustritten wurde ein Rückgang der Steuererträge um 1% in den Folgejahren eingesetzt. Die geplanten Investitionen von über CHF 824'000.00 werden über die Abschreibungen im Budget berücksichtigt.

Kristina Althaus informiert welche Investitionen geplant sind:

- Neumöblierung Kirchgemeindehaus und Pfrundscheune
- Ersatz Küche Kirchgemeindehaus
- Dach- und Bodenheizungssanierung Kirchgemeindehaus
- Ersatz Küche Pfarrhaus Schwanden
- Dachsanierung Kirche Oberried

Geplante Investitionen nach 2028: Heizung Kirche Brienzwiler, Orgelrevisionen Kirche Brienzwiler und Oberried.

Das voraussichtliche Eigenkapital liegt per 31.12.2028 bei zirka CHF 1'290'000.00. Die Kirchgemeinderätin orientiert des Weiteren, dass der Finanzplan auch die Auflösung, der bis ins Jahr 2041 laufenden Eventualverpflichtung von CHF 285'000.00, für das Pfarrhaus Brienz, beinhaltet.

Anhand des Finanzplanes ist ersichtlich, dass die geplanten Investitionen tragbar sind. Der Finanzplan wird von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

Präsidentin Heidi Rohr dankt Kristina Althaus und Elsbeth Rodi (Finanzverwaltung) für die grosse Arbeit bei der Zusammenstellung des Budgets und Finanzplans.

3. Genehmigung Fondsreglemente

Kirchgemeinderätin Kristina Althaus informiert, dass die Kirchgemeinde aus der Zahlung der Burgergemeinde zwei Fonds mit je CHF 100'000 geäuft hat. Nun liegen die beiden Fondsreglemente a) Kinder- und Jugendarbeit und b) Vorfinanzierung bauliche Sofortmassnahmen vor.

a) Kinder- und Jugendarbeit



Kristina Althaus erläutert das Reglement. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Leistungen aus dem Fonds. Der Fonds bezweckt die Unterstützung von neuen einmaligen oder längerfristigen Projekten im Bereich der Kinder und Jugendarbeit innerhalb der Reformierten Kirchgemeinde Brienz. Es soll damit die Kinder- und Jugendarbeit gefördert werden. Um Beiträge aus dem Fonds zu erhalten, muss ein Gesuch an den Kirchgemeinderat eingereicht werden, mit detaillierten Angaben zum Projekt. Der Kirchgemeinderat beschliesst über die Entnahmen im Rahmen der Zweckbestimmung.

Antrag: Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung das Fondsreglement Kinder- und Jugendarbeit zu genehmigen.

Beschluss: Das Fondsreglement Kinder- und Jugendarbeit wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

b) Vorfinanzierung bauliche Sofortmassnahmen

Die Kirchgemeinderätin präsentiert weiter das Reglement Vorfinanzierung bauliche Sofortmassnahmen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Leistungen aus dem Fonds. Der Fonds bezweckt die Vorfinanzierung baulicher Sofortmassnahmen. Bei baulichen Sofortmassnahmen über der Aktivierungsgrenze von CHF 25'000.00 werden die jährlichen Abschreibungen über den Fonds getilgt. Bei baulichen Sofortmassnahmen unter der Aktivierungsgrenzen werden ein Teil der Kosten aus dem Fonds getilgt. Die Liegenschaftskommission stellt ein begründetes Gesuch an den Kirchgemeinderat für die Entnahme aus dem Fonds. Der Kirchgemeinderat beschliesst über die Entnahmen im Rahmen der Zweckbestimmung.

Antrag: Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung das Fondsreglement Vorfinanzierung bauliche Sofortmassnahmen zu genehmigen.

Beschluss: Die Versammlung genehmigt das Fondsreglement Vorfinanzierung bauliche Sofortmassnahmen einstimmig.

Heidi Rohr dankt Kristina Althaus für die Vorbereitung der Reglemente und ihre Ausführungen.

4. Wahlen

Mit Freude informiert die Präsidentin, dass der Kirchgemeinderat Gabriela Moser Regli als neues Kirchgemeinderatsmitglied zur Wahl vorschlagen kann, für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zu den Gesamterneuerungswahlen vom 31.12.2026.

Gabriela Moser Regli ist vielen bereits bekannt. Sie lebt in Brienz und arbeitet als Kirchenmusikerin und Fachlehrerin WAH in der Gemeinde Meiringen. Sie macht auch Vertretungen für unseren Organisten Raphaël Gogniat.

Da kein weiterer Vorschlag vorliegt, wird Gabriela Moser Regli unter grossem Applaus als neue Kirchgemeinderätin für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2026 bestätigt. Sie übernimmt das Ressort Kirche und Musik/Kultur. Im Kirchgemeinderat ist somit noch ein Sitz vakant.

Heidi Rohr heisst die neue Kirchgemeinderätin mit einem Smiley-Spitzbuben herzlich willkommen. Gabriela Moser Regli stellt sich den Anwesenden vor. Sie freut sich auf die Zusammenarbeit, die Begegnungen und Herausforderungen.



5. Orientierungen

Verabschiedung:

Die beiden KUW-Mitarbeiterinnen Therese Fuchs und Rosmarie Fischer haben per Ende 2023 ihre Stelle gekündigt. Heidi Rohr dankt im Namen des Kirchgemeinderates herzlich für ihr langjähriges grosses Engagement.

Begrüssung:

Als neue KUW-Mitarbeiterin darf die Präsidentin Helena Abplanalp aus Brienz begrüßen. Sie wird das Team per 01. Januar 2024 ergänzen.

Weiter informiert Heidi Rohr, dass mit Pfarrer Peter Mainz, das Pfarrteam ab dem 01. März 2024 wiederum komplett sein wird. Pfarrer Peter Mainz übernimmt das Pfarramt Kreis 1 und wird ins Pfarrhaus Brienz einziehen. Der Kirchgemeinderat freut sich auf seine Mitarbeit.

Ehrungen:

Im Namen des Kirchgemeinderates und der Kirchgemeinde darf Heidi Rohr gleich mehreren Personen für ihre langjährige Mitarbeit herzlich danken.

30 Jahre Ursula von Bergen, Sigristin Brienzwiler

Ein herzliches Dankeschön spricht Heidi Rohr der Sigristin Ursula von Bergen aus, die seit 30 Jahren mit grossem Einsatz zu Gunsten der Kirchgemeinde und der Kirche Brienzwiler tätig ist.

20 Jahre Martin Gauch, Pfarrer Kreis 3

Mit einem Proviantkorb dankt die Präsidentin Martin Gauch, der seit 20 Jahren als geschätzter Pfarrer in der Kirchgemeinde Brienz amtiert.

15 Jahre Annemieke Streich, Mitarbeiterin Sonntagsschule

Heidi Rohr ehrt Annemieke Streich, für ihre engagierte Tätigkeit, seit 15 Jahren, als Sonntagsschul-Mitarbeiterin.

10 Jahre Esther Streich, Mitarbeiterin Sonntagsschule

Die Präsidentin dankt Esther Streich für ihren grossen Einsatz seit 10 Jahren als Sonntagsschul-Mitarbeiterin.

Weiter orientiert die Präsidentin über die Daten der nächsten Versammlungen. Diese finden statt am:

Montag, 24. Juni 2024 um 19.30 Uhr in der Kirche in Brienz

Montag, 02. Dezember 2024 um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Kienholz

Heidi Rohr macht darauf aufmerksam, dass neu der Versammlungstag an einem Montag ist und die Versammlung im Juni in der Kirche und die vom Dezember im Kirchgemeindehaus stattfinden werden.



6. Verschiedenes

Die Präsidentin informiert, dass ab dem Januar 2024 in allen drei Kirchen die Möglichkeit besteht, die Kollekte per Twint einzulegen. Der QR-Code wird bei den Kollektenbehältern angebracht.

Die Präsidentin erteilt das Wort den Versammlungsteilnehmenden.

Unter anderem fragt ein Besucher, warum die Versammlung nicht mehr nach der Predigt abgehalten wird. Die Präsidentin erklärt, dass am Sonntag der Weihnachtsmarkt stattgefunden hat und der Kirchgemeinderat deshalb beschlossen hat, die Versammlung an einem Wochentag abzuhalten. Ein weiterer Teilnehmer fragt, ob die Kirchgemeinde für das Jahr 2024 ein Motto habe. Pfarrer Martin Gauch meint, dass die Kirchgemeinde Brienz ein unausgesprochenes Motto habe und das sei „die Gemeinschaft leben“. Es gibt verschiedene gemeinschaftliche Anlässe, diese werden mit der Zeitung reformiert. und auch auf der Internetseite der Kirchgemeinde publiziert. Martin Gauch macht zudem auf den Regio-Gottesdienst vom kommenden 09. Juni aufmerksam, bei dem alle mit dem Fahrrad von Gadmen nach Brienz radeln. Bei jeder Kirchgemeinde gibt es eine Andacht oder etwas zu essen.

Pfarrer Hans M. Tontsch bedankt sich im Namen der Kirchgemeinde beim Kirchgemeinderat und im Speziellen bei der Präsidentin Heidi Rohr für ihre grosse Arbeit. Die Präsidentin dankt ihrerseits für die grosse Unterstützung, für den Einsatz der Ratskolleginnen, den spannenden Diskussionen. Sie dankt allen Mitarbeitenden für ihr hohes Engagement und den vielen Freiwilligen für ihre wertvolle Mitarbeit bei den verschiedenen Angeboten.

Den Anwesenden dankt Heidi Rohr für das Interesse und ihr Vertrauen und schliesst die Versammlung um 20.35 Uhr.

Protokollauflage

Das Protokoll wurde vom 19. Dezember 2023 bis 19. Januar 2024 im Sekretariat der Kirchgemeinde öffentlich aufgelegt. Die Publikation erfolgte mit der Einberufung der Versammlung im Anzeiger Interlaken Nr. 44 vom 02. November 2023.

Zora Herren
Sekretärin/Protokoll

Protokollgenehmigung

Es sind keine Einsprachen eingegangen. Das Protokoll wurde an der Sitzung des Kirchgemeinderates vom 12. Februar 2024 genehmigt.

Heidi Rohr
Kirchgemeinderatspräsidentin

Zora Herren
Sekretärin/Protokoll